

Giebel & Traufen, 49 , April 2011

HERBERT-EWE-STIFTUNG unterstützt die Wiederherstellung der Mehmelorgel in St. Jakobi

Seit der Gründung im September 2009 hat sich die Herbert-Ewe-Stiftung positiv entwickelt: das Stiftungskapital hat sich um ca. 40% erhöht. Allerdings fehlte es bisher an einem konkreten Projekt. Nun hat der Vorstand beschlossen, dass sich die Stiftung für die Wiederherstellung der Mehmelorgel in der Kulturkirche St. Jakobi stark macht.

Im Januar 2011 gab es eine Zusammenkunft mit den Stralsunder Organisten Martin Rost und Matthias Pech sowie Herrn Meyerhoff, in der die nächsten Schritte festgelegt wurden. Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins „St. Jakobi“ e.V. wurde unser Vorhaben sehr begrüßt. Die Orgel wurde von Friedrich Albert Mehmel im Jahr 1877 erbaut. Dabei hat er den barocken Orgelprospekt der Vorgängerin verwendet, der bis heute erhalten geblieben ist. Die Orgel verfügt über 69 Register und 4 Manuale. Von den ursprünglich 3500 Pfeifen sind ca. 1000 erhalten geblieben. Ein Gutachten der Firma Eule aus dem Jahr 1999 bestätigt, dass ein Wiederaufbau möglich ist. Wir haben uns mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Reemtsma-Stiftung in Verbindung gesetzt. Beide Stiftungen signalisieren ihre Bereitschaft zur Förderung, stellen aber auch konkrete Fragen. So geht es um die kontinuierliche Nutzung der Orgel, aber auch um die Absicherung der laufenden Kosten für die Unterhaltung. Eine wichtige Voraussetzung für eine Förderung ist, dass das Orgelprojekt von den Bürgern unserer Stadt und ihren Gästen gewollt ist. Hierbei kann die Herbert-Ewe-Stiftung als Bürgerstiftung wertvolle Hilfe geben. Wir wollen für die Wiederherstellung der Orgel werben und können bei der Vorbereitung des Projektes materielle Unterstützung geben, denn vor der eigentlichen Restaurierung der Orgel sind umfangreiche bauliche und konzeptionelle Voraussetzungen zu schaffen.

Stralsund wäre um eine Attraktion reicher, und Stralsund entwickelt sich zu einer Orgelhochburg mit drei Großorgeln unterschiedlicher Klangausrichtung! Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei diesem Vorhaben unterstützen.

Sie können das Projekt durch eine Zustiftung zum Kapital der Herbert-Ewe-Stiftung unterstützen. Eine Zustiftung muss nach der Stiftungssatzung 1000 Euro betragen. Die Stiftung arbeitet mit den Zinsen aus dem Kapital. Sie sammelt keine Spenden.

Für Zustiftungen: Herbert-Ewe-Stiftung, Konto 700 003 495, Sparkasse Vorpommern, BLZ 150 505 00.

Wenn Sie das Orgelprojekt mit einer Spende unterstützen wollen, überweisen Sie diese bitte mit dem Stichwort „Mehmel-Orgel“ an das Bürgerkomitee „Rettet die Altstadt Stralsund“ e.V.

Für Spenden: Bürgerkomitee, Konto 0100 069 720, Sparkasse Vorpommern, BLZ, 150 505 00. In beiden Fällen erteilen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung.

Dr. Dieter Bartels